

# Kultour alender

Donnerstag, 22. Februar

**19.30 Uhr, Pirmasens, Carolinensaal, Spitz & Stumpf:** Soko Baure-Cop, Pfälzer Mundart-Kabarett, ausverkauft  
**19.30 Uhr, Zweibrücken, Bibliotheca Bipontina,** Ausstellungseröffnung: Thomas Nast - Aktuell damals wie heute, Zeichnungen und Karikaturen, Vortrag, Referent Hubert Lehmann, bis 20.4.  
**20 Uhr, Saarbrücken, Saarländhalle, Sissi,** Musical von Jean Müller und George Amadé  
**20 Uhr, Pirmasens, Kuchems Brauhaus, Parksong,** mit Bluesy Jam und Jammin' Six  
**20 Uhr, Homburg, Kulturzentrum Saalbau, Kirill Trousov** (Violine) und Alexandra Trousov (Klavier), Werke u.a. von Schnittke und Schostakowitsch

Freitag, 23. Februar

**19 Uhr, Zweibrücken, Stadtmuseum,** Ausstellungseröffnung: Alexander Dettmar, Bilder der Erinnerung, zerstörte deutsche Synagogen, bis 2.4.  
**19.30 Uhr, Kaiserslautern, Pfalztheater, Großes Haus,** Sutherlands Giselle, Tanzabend von James Sutherland  
**19.30 Uhr, Althornbach, Bürgerhaus, Der Sommernachts Traum, Theater-AG**  
**20 Uhr, Landau, Altes Kaufhaus, Irish Spring - Festival of Irish Folk Music,** u.a. mit Rianta und High Time  
**20 Uhr, Zweibrücken, Festhalle, Wintergarten,** Ingmar Stadelmann: Rübermachen, Comedy  
**20 Uhr, Pirmasens, Kulturcafé Pünktchen** und Anton, Lucy van Kuhl: Fliegen mit Dir, Musik-Kabarett  
**21 Uhr, Pirmasens, Music- & Eventhall Quasimodo,** Alex Diehl, Rock, Pop

## Spielfreudige alte Meister

„Second Generation“ aus dem Rhein-Neckar-Delta jazzte im Alten E-Werk Dahn

Sie stiegen gleich voll ein, die sechs Jazzer der alten Garde aus dem Rhein-Neckar-Delta, beim Jazzfrühstück. Mit Lester Youngs Erkennungsmelodie, dem Jazzstandard „Lester Leaps In“, gespielt in rasantem Up-Tempo und mit Soli aller Musiker, stellten sich die Akteure der „Second Generation“ dem Publikum im absolut voll besetzten E-Werk vor. Die sechs Herren in Grau und Schwarz – mit passenden Haarfarben von grau meliert bis zur weißen Mähne – zeigten sich auch sehr erfreut vom Zuspruch. Es begeisterte ihn, dass auch auf dem „flachen Lande“ so viele Jazzfans den Weg zu diesem Jazzkonzert gefunden hätten, sagte der Mannheimer Saxophonist Freddie Münster zur Erheiterung des Publikums.

Von 1945 an bis in die 60er Jahre galt die Region um Mannheim und Heidelberg als ein Zentrum des deutschen Jazz. 2015 formte der bekannte Trompeter Thomas Siffing eine Band mit Musikern, die alle noch mit dieser ersten Generation an Jazzern nach dem Krieg gespielt hatten. Die „Second Generation“ war geboren. Zu meist zwei Konzerten im Jahr trafen sich die Sechs, sagte Freddie Münster. Am Sonntag bot sich also auf Einladung der Dahnner Jazzfreunde eine seltene Gelegenheit, Meister

ihres Faches und ihrer Instrumente zu sehen und zu hören.

Ein nahezu perfektes Konzert lieferte die Jazzband, mit Streifzügen durch viele Glanzzeiten des Jazz, mit inspirierten Improvisationen und mitreißendem Gesamtklang. Die Horn-Sektion bildeten die Saxophonisten Rolf Muffler und Freddie Münster und Paul Schütt mit seiner Posaune. Jochen Scheuermann spielte Bass, Udo Sailer Piano, für den kurzfristig erkrankten Eugen Fallmann war Ottmar Schmitt am Schlagzeug eingesprungen, der sich mit Münster die Vokalparts teilte.

Bei „Beginning To See The Light“ von Ella Fitzgerald war es die Posaune

■ Streifzüge durch viele Jazz-Glanzzeiten, mit Improvisationen und mitreißendem Gesamtklang

ne, die in das Thema einführte. Münster setzte bei diesem Titel mit dem Sopransaxophon Akzente. Den Duke-Ellington-Titel „Perdido“, als Bossa Nova notiert, spielte die Band im Samba-Rhythmus. In nicht wenigen Bossa-Nova-Stücken im Jazz stecke viel Samba, sagte Münster dazu.

In Dixieland-Gefilde begab sich die Band mit dem Stück „Back Home



„Second Generation“ nennen sich die sechs gestandenen Jazzer aus dem Rhein-Neckar-Delta, die ein langes Konzert beim Frühstücken im alten E-Werk gaben: Die Horn-Sektion mit (von links) Freddie Münster, Paul Schütt und Rolf Muffler prägte das Klangbild, rechts Jochen Scheuermann am Bass. (Foto: Fuhser)

Again in Indiana“, spielte Modern Jazz mit dem Sonny-Rollins-Stück „Doxy“. Doch auch Balladen wie „Body and Soul“, bekannt geworden vor allem durch den Saxophonisten Coleman Hawkins, oder das allseits und auch beim Dahnner Publikum beliebte „Georgia On My Mind“ interpretierte das Sextett sehr berührend. Ein kleiner Höhepunkt war bestimmt das bekannte Stück „Caravan“ – aus Duke Ellingtons „exotischer Phase“, wie Münster sagte, komponiert vom

Ellington-Posaunisten Juan Tizol. Die „alten Meister“ zeigten sich sehr spielfreudig und machten erst nach „händischen“ Aufforderungen durch Holger Ryseck von den Konzerten im alten E-Werk organisierenden Jazz-Freunden Dahn eine Pause. Mit dem Sound und der Songauswahl der Band „Second Generation“ hatten die Jazz-Freunde Dahn absolut den Nerv und Geschmack des Publikums getroffen, wie auch der große Applaus zeigte. (mfu)

## Breites Spektrum an Cover-Songs

Duo „White Strings“ spielte in Eddi's Kellerei in Pirmasens

■ Das war eine gelungene Premiere: Erstmals spielte das Duo „White Strings“ in Pirmasens. Dahinter stehen Dirk Kühn aus Zweibrücken und Kai Stringer aus St. Wendel. Als Akustik-Duo begeisterten sie in Eddi's Kellerei über Stunden das Publikum.

Nicht nur an den Instrumenten, sondern auch stimmlich - und das trotz Erkältung.

„White Strings“ lieferten ein breites Spektrum an Cover-Songs aus der



In Eddis Kellerei präsentierte sich erstmals in Pirmasens das saarpfälzische Duo „White Strings“. (Foto: Daub)

Musikgeschichte, angefangen von Classic Rock bis hin zu sanften Balladen die geradezu virtuos auf den beiden Instrumenten der eingefleischten Musiker gespielt werden – unplugged und mit viel Leidenschaft. Pink Floyd, The Eagles, Bon Jovi, Metallica oder auch Prince und Sunrise Avenue sind nur einige große Künstler- und Bandnamen aus dem Repertoire der „White Strings“.

Das – überwiegend weibliche – Publikum zeigte sich begeistert von dem pfälzisch-saarländischen Musikduo, das sich mit einem breit aufgestellten Songangebot auf den Abend in Pirmasens vorbereitet hatte. Ein Abend, der sicher nicht der letzte in der Horebstadt für das Duo war, zumindest wenn man es am Applaus des Publikums in Eddi's Kellerei festmachen darf. (dau)

## „DieDo“ beim Frauentag

■ Zum Internationalen Frauentag laden die Gleichstellungsstelle des Landkreises Südwestpfalz und die Ortsgemeinde am Donnerstag, 8. März, um 18.30 Uhr in das Bürgerhaus nach Wald Fischbach-Burgalben ein. Geboten wird, neben einem kleinen Sektempfang, die erfolgreiche Musikkabarettgruppe „DieDo“ mit ihrem aktuellen Programm „Voll im Trend“. Das Frauenkabarett aus der Südwestpfalz und dem Saarland garantiert gute Unterhaltung. Musik aus eigenem Studio, originelle Kostüme und eine professionelle Lichtshow begeistern nicht nur das weibliche Publikum. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr mit einem Sekttempfang. Das Theaterprogramm startet um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet zwölf Euro. Karten sind erhältlich bei allen Reservier-Vorverkaufsstellen, reservix.de, bürgerhaus-schuhfabrik.de und an der Abendkasse. (kv)

## KALENDERBLATT 22. FEBRUAR

8. Kalenderwoche, 53. Tag des Jahres. Noch 312 Tage bis zum Jahresende. Sternzeichen: Fische. Namenstag: Margareta

## ES PASSIERTE

2008 - Der frühere VW-Betriebsratschef Klaus Volkert wird wegen seiner Verwicklung in die VW-Affäre um Untreue und Lustreisen auf Firmenkosten vom Landgericht Braunschweig zu einer Haftstrafe verurteilt.  
 1993 - Der UN-Sicherheitsrat beschließt, ein Kriegsverbrechertribunal für das ehemalige Jugoslawien zu schaffen.  
 1970 - Der israelische Außenminister Abba Eban trifft als erstes israelisches Regierungmitglied zu einem offiziellen Besuch in der Bundesrepublik ein.  
 1943 - Die Geschwister Hans und Sophie Scholl, Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“, werden in München hingerichtet.  
 1938 - Im Wüstenemirat Kuwait wird Erdöl entdeckt.  
 1933 - Der US-Autorenfahrer Malcolm Campbell stellt in seinem 2.500 PS starken „Blue Bird“ mit 437 km/h einen neuen Geschwindigkeitsrekord auf.  
 1848 - Die Februarrevolution in Frankreich beginnt. Der Aufstand von Studenten, Bürgern und Arbeitern in Paris führt zur Abdankung des „Bürgerkönigs“ Louis Philippe am 24. Februar.

## GEBURTSTAGE

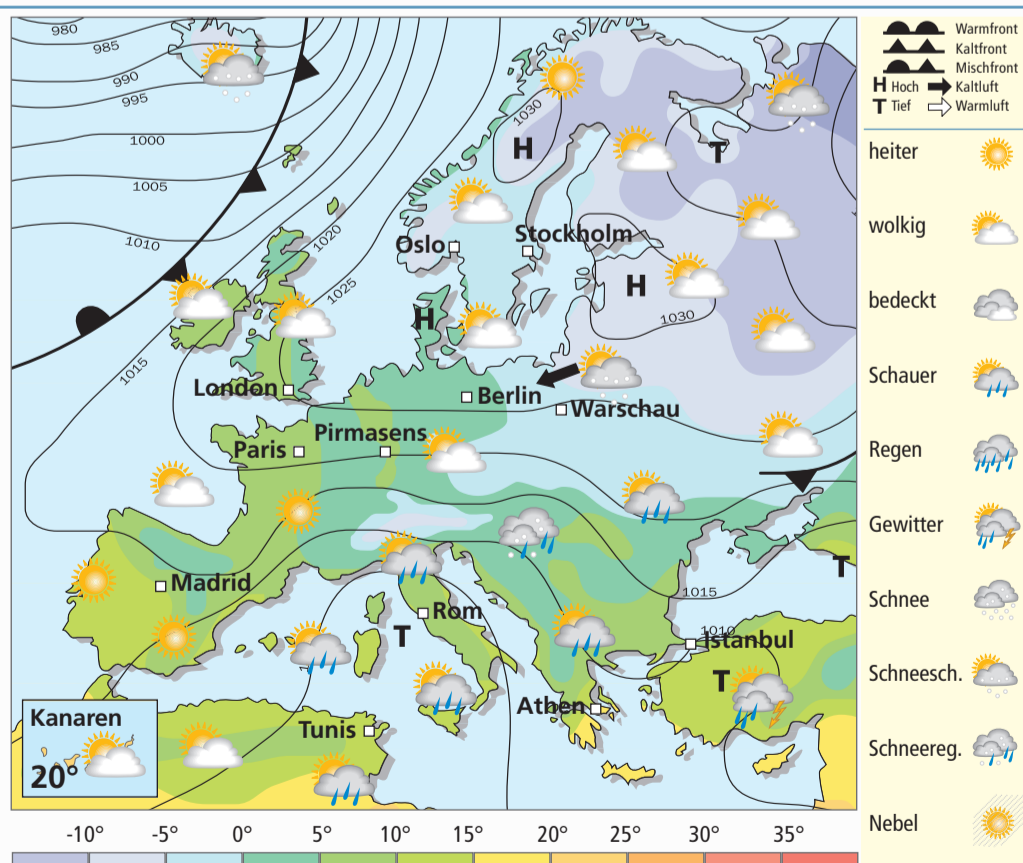
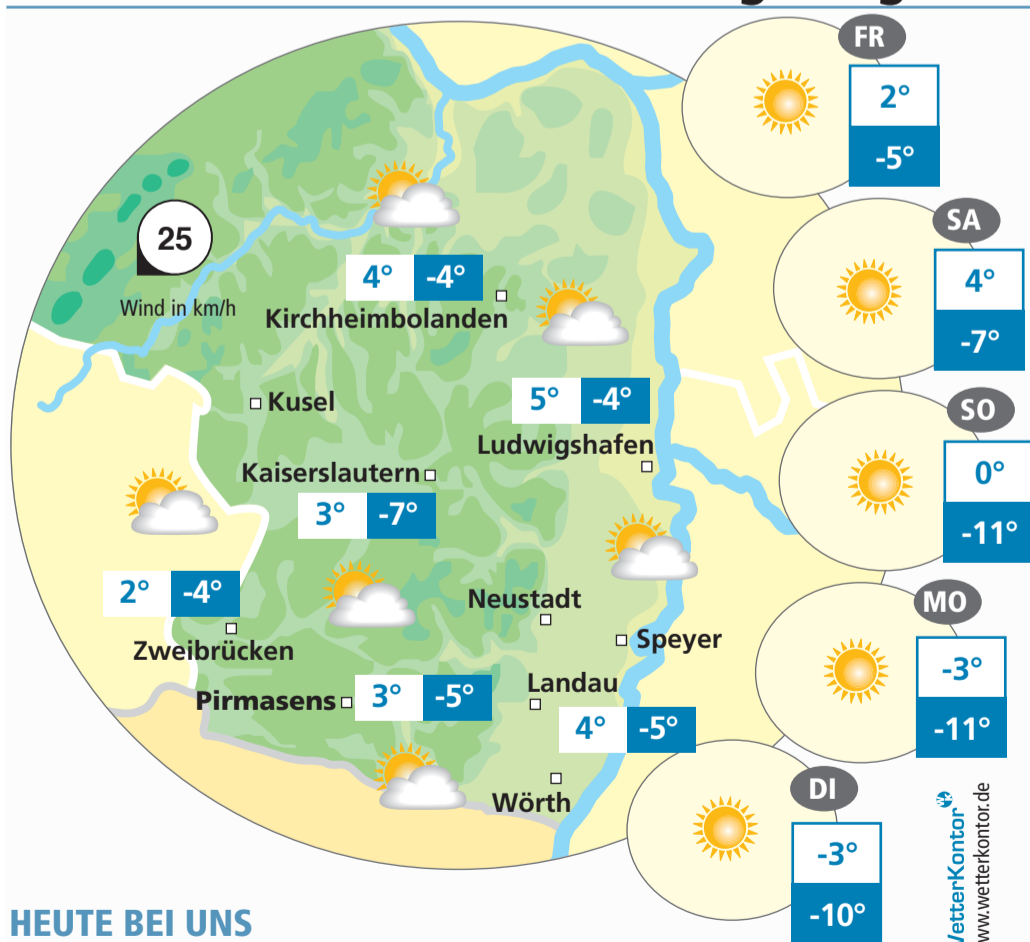
1953 - Mark Zurmühle (65), Schweizer Theaterregisseur und Intendant, Intendant des Deutschen Theater Göttingen 1999-2014  
 1943 - Horst Köhler (75), deutscher Politiker (CDU), Bundespräsident 2004-2010  
 1938 - Karin Dor, deutsche Schauspielerin („Man lebt nur zweimal“), gest. 2017  
 1938 - Christa Luft (80), deutsche Wirtschaftswissenschaftlerin und Politikerin (Die Linke), Wirtschaftsministerin der DDR 1989-1990  
 1928 - Paul Dooley (90), amerikanischer Schauspieler

## TODESTAGE

2013 - Wolfgang Sawallisch, deutscher Dirigent, Pianist und Theaterintendant, Künstlerischer Leiter und Direktor der Bayerischen Staatsoper in München 1982-92, Leiter des Philadelphia Orchestra 1993-2003, geb. 1923

## DAS WETTER Heiter bis wolbig, eisiger Nordostwind

07:26 18:01 10:41 00:15



## REISEWETTER

Agadir	sonnig	20°
Amsterdam	sonnig	5°
Antalya	wolbig	18°
Athen	heiter	17°
Bangkok	wolbig	36°
Barcelona	sonnig	11°
Bozen	Regen	10°
Budapest	bedeckt	4°
Dubrovnik	Schauer	12°
Florenz	Regen	10°
Helsinki	heiter	-8°
Istanbul	Regen	11°
Jamaica	heiter	31°
Johannesburg	bedeckt	24°
Kairo	sonnig	23°
Kiew	bedeckt	-3°
Kopenhagen	sonnig	1°
London	sonnig	6°
Los Angeles	sonnig	15°
Madrid	sonnig	12°
Malaga	sonnig	17°
Mallorca	heiter	12°
Miami	Schauer	29°
Moskau	wolbig	-11°
New York	Regen	7°
Palermo	Schauer	13°
Paris	sonnig	5°
Rimini	Regen	7°
Rio de Janeiro	Gewitter	32°
Rom	Schauer	11°
Stockholm	Schnee	-3°
Sydney	bedeckt	27°
Teneriffa	heiter	20°
Tokio	bedeckt	8°
Tunis	Regen	14°
Venedig	Regen	7°
Warschau	wolbig	-3°
Wien	bedeckt	1°
Zürich	bedeckt	1°

## HEUTE BEI UNS

Anfangs überwiegen die Wolken, es bleibt aber meist trocken. Im weiteren Verlauf setzt sich überall die Sonne durch. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 2 und 5 Grad. Der eisige Wind weht in Böen frisch bis stark aus Nordost

## DIE WEITEREN AUSSICHTEN

Morgen scheint die Sonne, und nur vereinzelt ziehen Schönwetterwolken vorüber. Bei Werten bis 2 Grad bleibt es trocken. Auch am Wochenende ist es sonnig und trocken, aber kalt.

## LUFT IN PIRMASENS

gestern, 15 Uhr in µg/m3 (Warnstufe in Klammern)

Schwefeldioxid	3	(600)
Stickstoffdioxid	16	(600)
Ozon	68	(180)

## WETTERLAGE

Ein Hoch lenkt kalte, aber trockene Luft aus dem Osten nach Mittel- und Westeuropa. Dabei wird es allmählich immer kälter, und die Nachfröste verschärfen sich. Durch das kräftige Hoch verändern die Tiefdruckgebiete ihre Lage über dem Atlantik kaum.

## BIOWETTER

Bei der Wetterlage ist man ausgeglichen und gut gelaunt. Der Organismus freut sich über das Sonnenlicht. In den Morgenstunden kann es aber wegen den kalten Temperaturen zu einer Belastung der Atemwege kommen. Erlen- und Haselpollen fliegen schwach.

## WETTERLEXIKON

Büßerschnee: Schneedecke, die beim Abtauen unter dem Einfluss der Sonne, bei trockener Luft und bei kräftiger nächtlicher Ausstrahlung eine säulenförmige Struktur annimmt, wobei die isolierten Säulen felderweise auftreten und wie eine Schar Mönche wirken.